

Ziel: die Innovationskraft stärken

Wirtschaft | Tech Startup School Alb-Bodensee startet im Februar / Bewerbungen sind noch möglich

Die Gründerszene in Balingen bekommt Zuwachs: Im Februar startet die erste »Tech Startup School Alb-Bodensee« in der Ceceba Startup Base. Das Projekt bringt gründungsinteressierte Studenten aus unterschiedlichen Hochschulen und Disziplinen mit mittelständischen Unternehmen aus der Region zusammen.

Balingen. »Wir bringen die Region damit deutlich voran«, davon sind Jürgen Schäfer, Gesellschafter und Geschäftsführer von Ceceba in Balingen und der Tech Startup School Alb-Bodensee, sowie Oliver Wangler überzeugt.

Junge, gründungsaffine und unternehmerisch denkende Studenten und den regionalen Gründermittelstand ins gleiche Boot zu holen, das sei die Grundidee.

Neben Ceceba sind die Unternehmen Tress Gastronomie GmbH & Co. KG, Meinschmidt Raumkonzepte und Mehrer mit Ideen vertreten; weitere Partner sind außerdem Klas Networks, Fabrikado sowie private Investoren.

Am Anfang dieses Konzepts stand der Wunsch der mittelständischen Unternehmen, die Innovationskraft in der Region zu stärken. Ideen sind vorhanden, normalerweise fehlen Arbeitskraft, institutioneller Rahmen und frische Köpfe. Und genau das bringen die Studenten nur zu gerne mit, denn das Interesse an eigenen Gründungen ist groß,



Jürgen Schäfer (links) und Oliver Wangler werben für die Tech Startup School Alb-Bodensee. Im Februar geht's los, Studierende können sich noch auf Restplätze bewerben.

Foto: Privat

heißt es. Das Konzept der Tech Startup School Alb-Bodensee entwickelt hat das Gründungsbegleitungsunternehmen Gründerschiff aus Konstanz zusammen mit Ceceba und weiteren Unternehmen aus der Region. Moritz Meidert, Kapitän des Gründerschiffs, erläutert: »Wir wollten dabei ohne staatliche Unterstützung die Kraft der mittelständischen Unternehmen mit dem Input von Studierenden aus unterschiedlichen Disziplinen verknüpfen.«

Im Februar werden den Studenten die Unternehmen und

die Geschäftsideen im Detail vorgestellt. Ein gemeinsames Wochenende soll es den jungen Leuten ermöglichen, sich besser kennenzulernen und sich nach den perfekten Partnern für die Idee ihrer Wahl umzuschauen.

In einer sich daran anschließenden zweimonatigen Arbeitsphase während der vorlesungsfreien Zeit bearbeiten die Studenten in Teams und mit der Unterstützung der Unternehmen Geschäftsideen, die aus den mittelständischen Unternehmen heraus entstanden sind.

Ziel ist die Entwicklung

eines finanzierungsfähigen Geschäftsmodells. Im Idealfall entsteht für die Studenten daraus ein eigenes Startup.

Mit der Ceceba Startup Base, einem voll ausgestatteten Co-Workingspace für Gründer in Balingen, besteht genug Platz für kreatives Arbeiten.

Am Ende des zweimonatigen Programms stellen die Gruppen ihre Ergebnisse vor. Ist das ideengebende Unternehmen von dem Geschäftsmodell überzeugt und gewillt, es weiterzuführen, haben die Studenten die Wahl, die Realisierung des Startups mit Unterstützung des Unterneh-

mens weiter durchzuführen oder das Startup studienbegleitend weiter zu unterstützen, den Hauptanteil aber beim Ideengeber zu lassen. Die Ideengeber haben auch die Möglichkeit, den jungen Leuten ihre Entwicklung abzukaufen. Die Teilnahme ist für die Studenten kostenfrei.

■ Bisherige Bewerber für die Tech Startup School kommen unter anderem aus Albstadt, Friedrichshafen, Biberach, Karlsruhe und Heidelberg. Restplätze für Studierende sind noch frei. Weitere Infos gibt es unter www.tech-startup-school.de.

Balingen

- Die Mediothek hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.
- Das Wertstoffzentrum, Am Bangraben, ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.
- Der DRK-Kleiderladen, Auf dem Graben 13, hat heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet (auch für die Annahme von Bekleidung).
- Im Jugendhaus Insel hat heute das Mädchencafé Madonna von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.
- Bürokontaktzeit der Mobilien Jugendarbeit/Streetwork in der Herrenmühlenstraße 1 ist heute von 17 bis 18 Uhr.
- Bei der Rehabilitations-Sport-Gruppe Balingen ist ab 20.15 Uhr Schwimmen und Wassergymnastik im Eyachbad in Balingen.

ENDINGEN

- Der Jugendtreff hat von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

ENGSTLATT

- ASV-Mutter-Kind-Turnen ist von 16 bis 17.30 Uhr in der Turn- und Festhalle.

OSTDORF

- Der Grüngutplatz hat heute von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Angetrunkener verursacht Unfall

Balingen. Ein angetrunkener Autofahrer hat am Mittwoch gegen 18.30 Uhr in der Johann-Sebastian-Bach-Straße in Balingen einen Unfall verursacht. Der 77-Jährige war mit seinem Mercedes in Richtung Mozartstraße unterwegs, als er auf die Gegenfahrbahn kam und einen entgegenkommenden BMW streifte. Ohne anzuhalten, fuhr er weiter. Der BMW-Fahrer wendete und nahm die Verfolgung auf. In der Straße Auf dem Bol hatte er den Unfallverursacher eingeholt. Bei der Kontrolle stellte die Polizei dann fest, dass der 77-Jährige getrunken hatte. Es wurde eine Blutentnahme im Zollernalb-Klinikum vorgenommen.

Farbschmierer besudelt Amtsgericht

Balingen. Das Balingener Amtsgericht hat sich ein bisher unbekannter Farbschmierer als Objekt für sein Treiben ausgesucht. An zwei Fensterläden hinterließ er das Anarchie-Symbol, ein Hinweisschild auf dem Parkplatz beschrieb er mit den Worten »GEZ = NAZIS«. Die Tat ereignete sich nach Angaben der Polizei zwischen Donnerstag vergangener und dieser Woche. Das Balingener Revier nimmt Zeugenhinweise unter Telefon 07433/26 40 entgegen.

Wir gratulieren

BALINGEN
Gerhard Paul Müller, 70 Jahre.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112
Feuerwehr: 112

APOTHEKEN
Stadt-Apotheke Rosenfeld:
Balingen Straße 15,
07428/12 45
Eugenien-Apotheke Hechingen (Stockoch): Carl-Baur-Weg 2/1, 07471/29 79

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
Fax: 07433/1 58 75
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de



Mitten in Endingen sollen bald vier Wohnhäuser gebaut werden. Dafür muss ein altes Bauernhaus weichen. Foto: Hauser

»Das ist eine positive Geschichte«

Kommunales | FBW will in der Endinger Ortsmitte bauen

■ Von Detlef Hauser

Balingen-Endingen. Der Ortschaftsrat hat keine Bedenken; Ende Januar oder Anfang Februar soll die Baugenehmigung folgen. Danach kann die Dormettinger Firma Fertigbau Wochner (FBW) mit ihrem Bauvorhaben in der Endinger Ortsmitte beginnen.

Im Großen und Ganzen entspricht das Baugesuch der Bauvoranfrage, mit der sich der Ortschaftsrat im vergange-

nen Mai befasst hatte. So sollen in der Straße Am Wettbach nach dem Abriss eines alten Bauernhauses und des dazugehörigen Schuppens auf dieser Fläche und den dahinter liegenden Grundstücken vier mehrstöckige Gebäude errichtet werden mit mehr als 20 Wohnungen. »Diese sind barrierefrei«, erklärt Ortsvorsteher Thomas Meitza.

Für ihn ist das Vorhaben eine »positive Geschichte«, nicht nur, weil es die Innen-

entwicklung Endingens befördere. Darüber hinaus fügten sich die vier Gebäude mit ihrer Kubatur und den Satteldächern in die dörflich geprägte Umgebung ein. »Das ist städtebaulich gelungen«, so Meitza.

Der von den Räten befürchtete »Parkdruck« will der Investor mit einer Tiefgarage gar nicht erst aufkommen lassen. »Das funktioniert«, ist sich der Endinger Ortsvorsteher sicher.

Festtagsgeläut und rote Paramente

Religion | Erster Gottesdienst der neuen Gesamtkirchengemeinde

Balingen. Das monumentale Geläut aller acht Glocken der Balingener Stadtkirche und die roten Paramente, die nur zu bestimmten Feiertagen Kanzel und Altar zieren, bestimmen den Festgottesdienst, der am Sonntag, 14. Januar, ab 10 Uhr in der Stadtkirche gefeiert wird.

Der Grund: die neu konzipierte Evangelische Gesamtkirchengemeinde Balingen. Im Zusammenhang mit dem Pfarrplan ist die bisherige Gesamtkirchengemeinde um die Kirchengemeinden Engstlatt und Heselwangen erweitert worden und umfasst jetzt ein größeres Gebiet. Dabei behalten die Stadtkirchengemeinde, die Kirchengemeinde Balingen-Ost und die Kirchengemeinde Heselwangen ihren

Namen. Die ehemalige Kirchengemeinde Auf Schmiden und die Kirchengemeinde Engstlatt tragen nach der Fusion den neuen Namen Evangelische Kirchengemeinde Engstlatt-Auf Schmiden.

Den Festgottesdienst gestaltet Dekan Beatus Widmann mit den beiden Pfarrerrinnen Eveline Günther und Birgit Wurster sowie den drei Pfarrern der Gesamtkirchengemeinde, Christoph Braunmiller, Martin Schöberl und Christof Seisser. Zum Abendmahl, das wie beim Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum als Wandelabendmahl gefeiert wird, sind alle Gemeindeglieder und Mitarbeiter der Kirchengemeinden eingeladen.

Im Gottesdienst werden die

kirchlichen Verwaltungen Engstlatt und Auf Schmiden durch Pfarrer Braunmiller eingesetzt. Die kirchliche Verwaltung Balingen-Ost setzt Pfarrer Seisser ein. Die ortskirchliche Verwaltungen übernehmen die Rechte und Pflichten des seitherigen Kirchengemeinderats. Fürbitten für die neue Gesamtkirchengemeinde stehen unter dem Leitsatz »Da wohnt ein Sehnen tief in uns«. Die musikalische Umrahmung übernehmen Mitglieder der Ökumenischen Kantorei, der Kirchenchor Heselwangen und die Evangelische Kantorei Balingen sowie die Band Peter Panka Völkle.

Im Anschluss an den Festgottesdienst besteht beim Stehempfang mit Catering die Gelegenheit zum Gespräch.



Die Friedensglocke wird mit allen anderen Glocken der Stadtkirche erklingen. Archiv-Foto: Maier

Im Johann-Tobias-Beck-Haus, im Gemeindezentrum Auf Schmiden, in der Kirche in Engstlatt und in Heselwangen finden an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt. Zum Festgottesdienst in Balingen

wird ein kostenloser Taxidienst ab 9.30 Uhr ab dem Johann-Tobias-Beck-Haus und ein ehrenamtlicher Fahrdienst ab 9.30 Uhr ab dem Gemeindehaus Heselwangen angeboten.